

Gelbe Erläuterungsbücher

AIFM-Richtlinie

Kommentar

von

Frank Dornseifer, Dr. Thomas A. Jesch, Dr. Ulf Klebeck, Dr. Claus Tollmann, Damir Barac, Uwe Bärenz, Lutz Boxberger, Dr. Till Broucker, Dr. Jürg Frick, Oliver Heist, Jin-Hyuk Jang, Dr. Matthias Josek, Dr. Sebastian Käßplinger, Dennis Kunschke, Dr. Sabine Machhausen, Sonya Pauls, Christian Schatz, Caroline Specht, Dr. Jens Steinmüller, Patricia Volhard, Dr. Sven Zeller, Dr. Alexandra Zentis

1. Auflage

[AIFM-Richtlinie – Dornseifer / Jesch / Klebeck / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Allgemeines](#)



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64020 9

Dornseifer/Jesch/Klebeck/Tollmann

AIFM-Richtlinie

Richtlinie 2011/61/EU über die Verwalter
alternativer Investmentfonds mit Bezügen zum
KAGB-E

AIFM-Richtlinie

Richtlinie 2011/61/EU über die Verwalter alternativer Investmentfonds mit Bezügen zum KAGB-E

Kommentar

Herausgegeben von

Frank Dornseifer

Rechtsanwalt in Bonn

Dr. Thomas A. Jesch, LL.M.

Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.

Dr. Ulf Klebeck

Rechtsanwalt und Syndikus in Zürich

Dr. Claus Tollmann

Regierungsdirektor in Berlin

Bearbeitet von

Damir Barac, Wirtschaftsprüfer in Eschborn; *Uwe Bärenz*, Rechtsanwalt in Berlin; *Lutz Boxberger*, Rechtsanwalt und Steuerberater in München; *Dr. Till Brocker*, Rechtsanwalt in Berlin; *Frank Dornseifer*, Rechtsanwalt in Bonn; *Dr. Jürg Frick, LL.M.*, Rechtsanwalt in Zürich; *Oliver Heist*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Eschborn; *Jin-Hyuk Jang*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Dr. Thomas A. Jesch, LL.M.*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Dr. Matthias Josek*, Diplom-Mathematiker in Frankfurt a.M.; *Dr. Sebastian Käpplinger, LL.M.*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Ulf Klebeck*, Rechtsanwalt und Syndikus in Zürich; *Dennis Kunschke*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Dr. Sabine Machhausen*, Regierungsrätin in Frankfurt a.M.; *Sonya Pauls*, Rechtsanwältin in München; *Christian Schatz*, Rechtsanwalt und Steuerberater in München; *Caroline Specht*, Rechtsanwältin in Frankfurt a.M.; *Dr. Jens Steinmüller, LL.M.*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Claus Tollmann*, Regierungsdirektor in Berlin; *Patricia Volhard, LL.M.*, Rechtsanwältin in Frankfurt a.M.; *Dr. Sven Zeller*, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.; *Dr. Alexandra Zentis MRICS*, Diplom-Kauffrau in Eschborn

2013



Zitiervorschlag:
Bearbeiter in D/J/K/T, AIFM-RL, Art. 1 Rn. 1

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64020 9

© 2013 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die Verabschiedung der AIFM-Richtlinie im Jahr 2011 war ein Meilenstein in der Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes für sämtliche Arten von kollektiven Anlagevehikeln, soweit sie nicht bereits von der OGAW-Richtlinie erfasst sind. Während die Initiativberichte von *Lehne* und *Rasmussen* noch speziell auf eine Regulierung von Hedgefonds und Private-Equity-Fonds abzielten, präsentierte die EU-Kommission mit dem Richtlinienvorschlag im Jahr 2009 einen umfassenden Regelungsansatz für eine höchst heterogene Gruppe von Fondsstrukturen. Dieser wurde dann im Grundsatz, allerdings nach einer äußerst heftigen und kontroversen Debatte, die zu zahlreichen Änderungen führte, auch verabschiedet. Damit endete die Diskussion über die Richtlinie und deren Inhalte jedoch nicht, sie setzte sich vielmehr im Umsetzungs- und Implementierungsprozess fort. Nicht nur die Investmentbranche selbst, sondern auch die zuständigen Aufsichtsbehörden und Gesetzgebungsorgane stehen vor großen Aufgaben und Herausforderungen, nicht zuletzt durch die Vielzahl der betroffenen Strukturen und Organisationsformen, die vom Anwendungsbereich der Richtlinie betroffen sind und für die zum Teil immenser Anpassungs- und Änderungsbedarf gegenüber dem Status Quo besteht.

Vor diesem Hintergrund entstand im November 2011 die Idee, einen Kommentar zur AIFM-Richtlinie zu verfassen. Es erschien uns wichtig, den Richtlinienentext selbst als Ausgangspunkt einer Kommentierung zu nehmen, um mit Blick auf die Entstehungsgeschichte, die Erwägungsgründe, Konsultationen und Stellungnahmen zu Durchführungsbestimmungen und natürlich auf die delegierten Rechtsakte selbst, soweit diese zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen, übergeordnete Interpretationshilfen für die Rechtsanwender zu geben, die in dieser Form bislang noch nicht vorliegen. Denn auch für die AIFM-Richtlinie gilt, dass die Richtlinie selbst Maßstab der Auslegung nationaler Umsetzungsgesetze ist und somit auch der Kommentierung der Richtlinie besondere Bedeutung zukommt. Ein Warten auf die nationale Umsetzung der Richtlinie erschien und erscheint uns angesichts des langwierigen Umsetzungsprozesses auf der einen Seite, den vielfältigen und drängenden sich stellenden Fragen auf der anderen Seite, als nicht opportun.

Unter Berücksichtigung der delegierten Verordnung der Kommission vom 19. Dezember 2012 zur Ergänzung der AIFM-Richtlinie stellt diese Kommentierung der Richtlinie zu diesem Stichtag somit die Grundlage auch für jede Befassung mit einem nationalen Umsetzungsgesetz dar, welches letztendlich immer von der einschlägigen Richtlinie überlagert und bestimmt ist. Wichtig war uns zudem, dass schon vor Inkrafttreten nationaler Umsetzungsgesetze eine valide Rechtsinterpretation der AIFM-Richtlinie vorliegt, die allen Rechtsanwendern Hilfestellungen gibt – insbesondere da abzusehen ist, dass nationale Umsetzungsgesetze erst kurz vor Ablauf der Umsetzungsfrist am 22. Juli 2013 final verabschiedet werden, die Branche und alle Rechtsanwender aber schon deutlich früher die entscheidenden Vorkehrungen treffen müssen, um den Vorgaben der Richtlinie gerecht zu werden. Der Anpassungs- bzw. Umstellungsprozess läuft bei allen Beteiligten bereits auf Hochtouren.

Um Praktiker bestmöglich bei der Umsetzung der neuen Vorschriften zu unterstützen, wird in der Kommentierung eines jeden Artikels der AIFM-Richtlinie

in dem Kapitel „Bezüge zum KAGB-E“ eingehend Bezug auf das bei Drucklegung noch im Gesetzgebungsverfahren befindliche Kapitalanlagegesetzbuch genommen. Der Kommentierung ist zudem eine synoptische Gegenüberstellung des jeweiligen Artikels der AIFM-Richtlinie und der geplanten Regelung im Kapitalanlagegesetzbuch vorangestellt. Bezugspunkt ist hierbei der KAGB-Kabinettsentwurf vom 13. Dezember 2012.

Diese erste Auflage ist für uns der Ausgangspunkt der Begleitung des AIFM-Richtlinien-Umsetzungs- und Implementierungsprozesses, der natürlich erst mit dem Inkrafttreten der nationalen Umsetzungsgesetze, den ersten Erlaubnisverfahren und Entscheidungen der zuständigen Aufsichtsbehörden mit Leben gefüllt wird. Mit dieser Perspektive wollen wir allen Lesern und Anwendern dieses Kommentars ein nützliches Arbeitsmittel zur Verfügung stellen und hoffen auf einen konstruktiven Dialog in der Folgezeit. Zudem zeigt die OGAW-Richtlinie, dass auch auf europäischer Ebene nichts in Stein gemeißelt ist und so wird möglicherweise eine zweite Auflage des Werkes sich schon des Themas „AIFM II“ annehmen können.

Unser Dank gilt natürlich allen Autoren sowie Mitarbeitern des Verlages C.H.Beck, allen voran Herrn Dr. Roland Klaes, Frau Christina Wolfer und Frau Astrid Stanke, für Ihre Bereitschaft dieses Projekt zu unterstützen bzw. an ihm mitzuwirken und es in einem beachtlich knappen Zeitraum von der Idee bis zur Realisierung umzusetzen. Nicht vergessen möchten wir auch unsere Familien, Partner und Freunde, die sich – gewollt oder ungewollt – ebenfalls an diesem Projekt beteiligen mussten, eben in den Zeiten, in denen sie auf uns „verzichten“ mussten.

Frank Dornseifer

Thomas A. Jesch

Ulf Klebeck

Claus Tollmann

Bearbeiterverzeichnis

Einleitung	Dr. Claus Tollmann
Vorbemerkung zu Kapitel I	Dr. Claus Tollmann
Art. 1	Dr. Claus Tollmann
Art. 2	Dr. Claus Tollmann
Art. 3	Dr. Claus Tollmann
Art. 4	Dr. Claus Tollmann
Art. 5	Dr. Claus Tollmann
Vorbemerkung zu Kapitel II	Patricia Volhard/Jin-Hyuk Jang
Art. 6	Patricia Volhard/Jin-Hyuk Jang
Art. 7	Patricia Volhard/Jin-Hyuk Jang
Art. 8	Patricia Volhard/Jin-Hyuk Jang
Art. 9	Patricia Volhard/Jin-Hyuk Jang
Art. 10	Patricia Volhard/Jin-Hyuk Jang
Art. 11	Patricia Volhard/Jin-Hyuk Jang
Vorbemerkung zu Kapitel III	Dr. Claus Tollmann
Art. 12	Damir Barac
Art. 13	Lutz Boxberger
Art. 14	Dr. Alexandra Zentis
Art. 15	Dr. Matthias Josek
Art. 16	Dr. Matthias Josek
Art. 17	Dennis Kunschke
Art. 18	Oliver Heist
Art. 19	Dr. Claus Tollmann
Art. 20	Dr. Claus Tollmann
Art. 21	Dr. Claus Tollmann/Caroline Specht
Vorbemerkung zu Kapitel IV	Frank Dornseifer
Art. 22	Frank Dornseifer
Art. 23	Frank Dornseifer
Art. 24	Frank Dornseifer
Anhang IV	Frank Dornseifer
Vorbemerkung zu Kapitel V	
Abschnitt 1	Frank Dornseifer
Art. 25	Frank Dornseifer
Vorbemerkung zu Kapitel V	
Abschnitt 2	Uwe Bärenz/Dr. Jens Steinmüller
Art. 26	Uwe Bärenz/Dr. Jens Steinmüller
Art. 27	Uwe Bärenz/Dr. Sebastian Käßlinger
Art. 28	Uwe Bärenz/Dr. Sebastian Käßlinger
Art. 29	Uwe Bärenz/Dr. Sebastian Käßlinger
Art. 30	Lutz Boxberger
Vorbemerkung zu Kapitel VI	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 31	Dr. Thomas A. Jesch

Bearbeiterverzeichnis

Art. 32	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 33	Dr. Thomas A. Jesch
Vorbemerkung zu Kapitel VII	Dr. Ulf Klebeck
Art. 34	Dr. Ulf Klebeck/Dr. Till Brocker
Art. 35	Dr. Ulf Klebeck/Dr. Till Brocker
Art. 36	Sonya Pauls/Christian Schatz
Art. 37	Dr. Ulf Klebeck/Dr. Jürg Frick
Art. 38	Dr. Ulf Klebeck/Dr. Jürg Frick
Art. 39	Dr. Ulf Klebeck/Dr. Jürg Frick
Art. 40	Dr. Ulf Klebeck/Dr. Jürg Frick
Art. 41	Dr. Ulf Klebeck/Dr. Jürg Frick
Art. 42	Dr. Sven Zeller
Art. 43	Dr. Thomas A. Jesch
Vorbemerkung zu Kapitel IX	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 44	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 45	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 46	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 47	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 48	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 49	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 50	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 51	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 52	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 53	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 54	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Art. 55	Dennis Kunschke/Dr. Sabine Machhausen
Vorbemerkung zu Kapitel X	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 56	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 57	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 58	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 59	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 60	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 61	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 62	Dr. Thomas A. Jesch
Art. 63	Dennis Kunschke
Art. 64	Dr. Sven Zeller
Art. 65	Dr. Sven Zeller
Art. 66	Dr. Sven Zeller
Art. 67	Dr. Sven Zeller
Art. 68	Dr. Sven Zeller
Art. 69	Dr. Sven Zeller
Art. 70	Dr. Sven Zeller
Art. 71	Dr. Sven Zeller
Anhang I	Dr. Claus Tollmann
Anhang II	Lutz Boxberger
Anhang III	Dr. Ulf Klebeck/Dr. Thomas A. Jesch
Anhang IV	Dr. Ulf Klebeck/Dr. Thomas A. Jesch
Synopse	Frank Dornseifer

Inhaltsübersicht

Kapitel I. Allgemeine Vorschriften	15
Kapitel II. Zulassung von AIFM	179
Kapitel III. Bedingungen für die Ausübung der Tätigkeit der AIFM	245
Kapitel IV. Transparenzanforderungen	705
Kapitel V. AIFM, die bestimmte Arten von AIF verwalten	797
Kapitel VI. Recht der EU-AIFM auf Vertrieb und Verwaltung von EU-AIF in der Union	911
Kapitel VII. Spezifische Vorschriften in Bezug auf Drittländer	969
Kapitel VIII. Vertrieb an Kleinanleger	1235
Kapitel IX. Zuständige Behörden	1261
Kapitel X. Übergangs- und Schlussbestimmungen	1339
Anhang I	1407
Anhang II VERGÜTUNGSPOLITIK	1417
Anhang III	1427
Anhang IV	1428
Synopse (Stand 13.12.2012)	1429
Sachverzeichnis (Stand 13.12.2012)	1449

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1

Kapitel I Allgemeine Vorschriften

Vorbemerkung zu Kapitel I	15
Artikel 1 Gegenstand	15
Artikel 2 Geltungsbereich	16
Artikel 3 Ausnahmen	64
Artikel 4 Definitionen	87
Artikel 5 Bestimmung des AIFM	165

Kapitel II Zulassung von AIFM

Vorbemerkung zu Kapitel II – Zulassung von AIFM	179
Artikel 6 Bedingungen für die Aufnahme der Tätigkeit als AIFM	182
Artikel 7 Antrag auf Zulassung	200
Artikel 8 Zulassungsvoraussetzungen	210
Artikel 9 Anfangskapital und Eigenmittel	221
Artikel 10 Änderungen des Umfangs der Zulassung	233
Artikel 11 Entzug der Zulassung	236

Kapitel III Bedingungen für die Ausübung der Tätigkeit der AIFM

Vorbemerkung zu Kapitel III	245
-----------------------------------	-----

Abschnitt 1 Operationelle Anforderungen

Artikel 12 Allgemeine Grundsätze	247
Artikel 13 Vergütung	265
Artikel 14 Interessenkonflikte	290
Artikel 15 Risikomanagement	308
Artikel 16 Liquiditätsmanagement	392
Artikel 17 Anlagen in Verbriefungspositionen	424
Artikel 18 Allgemeine Grundsätze	434
Artikel 19 Bewertung	460

Abschnitt 2 Übertragung von Aufgaben der AIFM

Artikel 20 Übertragung	514
------------------------------	-----

Abschnitt 3 Verwahrstelle

Artikel 21 Verwahrstelle	562
--------------------------------	-----

Kapitel IV Transparenzanforderungen

Vorbemerkung Kapitel IV – Transparenzanforderungen	705
Artikel 22 Jahresbericht / § 63 KAGB-E – Jahresbericht für EU-AIF und ausländische AIF, § 97 KAGB-E – Jahresbericht, § 98 KAGB-E – Abschlussprüfung, § 274 KAGB-E sonstige Informationspflichten	709
Artikel 23 Informationspflichten gegenüber Anlegern / § 307 Informationspflichten gegenüber semi-professionellen und professionellen Anlegern und Haftung, § 308 Sonstige Informationspflichten	732

Inhaltsverzeichnis

Artikel 24	Informationspflichten gegenüber den zuständigen Behörden / § 35 – Meldepflichten von AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaften	751
------------	---	-----

Anhang

ANHANG IV	765
-----------------	-----

Kapitel V AIFM, die bestimmte Arten von AIF verwalten

Abschnitt 1 AIFM, die hebelfinanzierte AIF verwalten

Vorbemerkung zu Kapitel V – Abschnitt 1 AIFM, die hebelfinanzierte AIF verwalten	797	
Artikel 25	Nutzung der Informationen durch die zuständigen Behörden, aufsichtsbehördliche Zusammenarbeit und Beschränkungen der Hebelfinanzierung	804

Abschnitt 2 Pflichten von AIFM, die AIF verwalten, die die Kontrolle über nicht börsennotierte Unternehmen und Emittenten erlangen

Vorbemerkung zu Artikel 26–30 AIFM-Richtlinie/Pflichten von AIFM, die AIF verwalten, die die Kontrolle über nicht börsennotierte Unternehmen und Emittenten erlangen	829	
Artikel 26	Geltungsbereich	835
Artikel 27	Mitteilung über den Erwerb bedeutender Beteiligungen und die Erlangung der Kontrolle über nicht börsennotierte Unternehmen	869
Artikel 28	Offenlegungspflicht bei Erlangung der Kontrolle	884
Artikel 29	Besondere Bestimmungen hinsichtlich des Jahresberichts von AIF, die die Kontrolle über nicht börsennotierte Unternehmen ausüben	895
Artikel 30	Das Zerschlagen von Unternehmen	902

Kapitel VI Recht der EU-AIFM auf Vertrieb und Verwaltung von EU-AIF in der Union

Vorbemerkung zu Kapitel VI der AIFM-Richtlinie	911	
Artikel 31	Vertrieb von Anteilen von EU-AIF im Herkunftsland des AIFM	911
Artikel 32	Vertrieb von Anteilen von EU-AIF in anderen Mitgliedstaaten als dem Herkunftsmitgliedstaat des AIFM	934
Artikel 33	Bedingungen für die Verwaltung von EU-AIF mit Sitz in anderen Mitgliedstaaten	953

Kapitel VII Spezifische Vorschriften in Bezug auf Drittländer

Vorbemerkung zu Kapitel VII	969	
Artikel 34	Bedingungen für EU-AIFM, die Nicht-EU-AIF verwalten, die in den Mitgliedstaaten nicht vertrieben werden	993
Artikel 35	Bedingungen für den Vertrieb eines von einem EU-AIFM verwalteten Nicht-EU-AIF mit einem Pass in der Union	1009
Artikel 36	Bedingungen für den ohne Pass erfolgenden Vertrieb von durch EU-AIFM verwalteten Nicht-EU-AIF in Mitgliedstaaten	1043
Artikel 37	Zulassung von Nicht-EU-AIFM, die beabsichtigen, EU-AIF zu verwalten und/oder durch sie verwaltete AIF gemäß Artikel 39 oder 40 in der Union zu vertreiben	1053
Artikel 38	Vergleichende Analyse der Zulassung von und der Aufsicht über Nicht-EU-AIFM	1142
Artikel 39	Bedingungen für den in der Union mit einem Pass erfolgenden Vertrieb von EU-AIF, die von Nicht-EU-AIFM verwaltet werden	1145
Artikel 40	Bedingungen für den in der Union mit einem Pass erfolgenden Vertrieb von Nicht-EU-AIF, die von einem Nicht-EU-AIFM verwaltet werden	1175

Inhaltsverzeichnis

Artikel 41	Bedingungen für die Verwaltung von in einem anderen als dem Referenzmitgliedstaat ansässigen AIF durch Nicht-EU-AIFM	1206
Artikel 42	Bedingungen für den ohne Pass in Mitgliedstaaten erfolgenden Vertrieb von AIF, die von Nicht-EU-AIFM verwaltet werden	1224

Kapitel VIII Vertrieb an Kleinanleger

Artikel 43	Vertrieb von AIF durch AIFM an Kleinanleger	1235
------------	---	------

Kapitel IX Zuständige Behörden

Vorbemerkung zu Kapitel IX		1261
Artikel 44	Benennung der zuständigen Behörden	1272
Artikel 45	Aufgaben der zuständigen Behörden in den Mitgliedstaaten	1277
Artikel 46	Befugnisse der zuständigen Behörden	1290
Artikel 47	Befugnisse und Zuständigkeiten der ESMA	1298
Artikel 48	Verwaltungssanktionen	1304
Artikel 49	Recht auf Einlegung eines Rechtsmittels	1310
Artikel 50	Verpflichtung zur Zusammenarbeit	1313
Artikel 51	Übermittlung und Speicherung personenbezogener Daten	1320
Artikel 52	Offenlegung von Informationen gegenüber Drittländern	1322
Artikel 53	Austausch von Informationen in Bezug auf potenzielle Systemauswirkungen von AIFM-Geschäften	1325
Artikel 54	Zusammenarbeit bei der Aufsicht	1330
Artikel 55	Streitbeilegung	1335

Kapitel X Übergangs- und Schlussbestimmungen

Vorbemerkung zu Kapitel X der AIFM-Richtlinie		1339
Artikel 56	Ausübung der Befugnisübertragung	1339
Artikel 57	Widerruf der Befugnisübertragung	1345
Artikel 58	Einwände gegen delegierte Rechtsakte	1347
Artikel 59	Durchführungsmaßnahmen	1350
Artikel 60	Offenlegung von Ausnahmeregelungen	1353
Artikel 61	Übergangsbestimmung	1356
Artikel 62	Änderung der Richtlinie 2003/41/EG	1363
Artikel 63	Änderung der Richtlinie 2009/65/EG	1364
Artikel 64	Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009	1368
Artikel 65	Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010	1370
Artikel 66	Umsetzung	1371
Artikel 67	Delegierter Rechtsakt zur Anwendung der Artikel 35 sowie 37 bis 41	1377
Artikel 68	Delegierter Rechtsakt zur Außerkraftsetzung der Artikel 36 und 42	1389
Artikel 69	Überprüfung	1398
Artikel 70	Inkrafttreten	1404
Artikel 71	Adressaten	1405
Anhang I		1407
Anhang II	VERGÜTUNGSPOLITIK	1417
Anhang III		1427
Anhang IV		1428
Synopse (Stand 13.12.2012)		1429
Sachverzeichnis		1449

